

Niederschrift
über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber

der

(Name der Partei/Wählervereinigung und (soweit vorhanden) deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung)

für **die Ortschaft Oberrothenbach**

(Bezeichnung des Wahlgebietes)

bei der **Ortschaftsratswahl** am **26. Mai 2019**

I. Eine **Versammlung** der

- ¹ wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- ¹ wahlberechtigten Mitglieder der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- ¹ von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- ¹ von den wahlberechtigten Mitgliedern der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- ¹ wahlberechtigten Angehörigen der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung
- ¹ nach § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG / § 36 KomWG² zuständigen Mitgliederversammlung / Vertreterversammlung² der Partei / Wählervereinigung², da die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet nicht ausreichte

war auf den

(Datum, Uhrzeit)

nach

(Anschrift des Versammlungsraumes)

zum Zwecke der Aufstellung der Bewerber einberufen worden.

II. **Erschienen** waren

(Anzahl)

Stimmberechtigte.

Die Versammlung wurde **geleitet** von

(Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung)

Die Versammlung bestellte zum **Schriftführer**

(Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung)

III. Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung wurden die/wurde der Bewerber² gemäß der Aufstellung im Wahlvorschlag (Anlage 16 zur KomWO) gewählt.

Die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlung sind geheim gewählt worden. In gleicher Weise wurde die Reihenfolge der Bewerber festgelegt.

- ¹ Das in der Satzung der Partei/ mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für die Aufstellung von Bewerbern vorgesehene Verfahren ist eingehalten worden.
- ¹ Die/Der² Bewerber der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung sind/ist² von der Mehrheit³ der bei der Versammlung anwesenden wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung gewählt worden.

IV. **Einwendungen** gegen das Wahlergebnis

- ¹ wurden erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.
¹ wurden nicht erhoben.

V.⁴ Der Wahlvorschlag (Anlage 16 KomWO) ist von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen. Sofern dies andere als die unter VI. Bezeichneten sein sollen, ist dies hier zu ergänzen:

1. Wahlberechtigter	2. Wahlberechtigter
(Familienname, Vorname)	(Familienname, Vorname)
Anschrift der Hauptwohnung	Anschrift der Hauptwohnung
Unterschrift	Unterschrift

3. Wahlberechtigter
(Familienname, Vorname)
Anschrift der Hauptwohnung
Unterschrift

VI. Die Versammlung bestimmte zwei stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung

1. Teilnehmer	2. Teilnehmer
(Familienname, Vorname) des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift	(Familienname, Vorname) des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift
Anschrift der Hauptwohnung	Anschrift der Hauptwohnung

um neben dem Leiter die **Versicherung an Eides statt**⁵ darüber abzugeben, dass die Wahl der Bewerber in geheimer Wahl erfolgt ist und alle Kandidaten Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.⁶

Der Leiter der Versammlung	Der Schriftführer
(Name, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift)	(Name, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift)
(handschriftliche Unterschrift)	(handschriftliche Unterschrift)

-
- ¹ Zutreffendes ist anzukreuzen.
 - ² Nichtzutreffendes ist zu streichen.
 - ³ Dies ist zweckmäßig zu gewährleisten, wenn nach der Festlegung der Bewerber und ihrer Reihenfolge eine Schlussabstimmung über den gesamten Wahlvorschlag durchgeführt wird.
 - ⁴ Nur für nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen.
 - ⁵ Die Versicherung an Eides statt (Anlage 20 zur KomWO) kann auch an die Niederschrift angefügt werden.
 - ⁶ § 6c Abs. 7 Satz 2 KomWG